

Der Artikel (Begleiter)

Ein Nomen lässt sich mit einem **Artikel** verbinden.

Der Artikel **begleitet** das Nomen und stimmt mit ihm in **Geschlecht** (männlich/weiblich) **Zahl** (Einzahl, Mehrzahl) und **Fall** überein.

Bestimmte Artikel: der, die, das, des, dem, den

Unbestimmte Artikel: ein, einer, einen, einem, eines

1

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Das Adjektiv (Wie - Wort)

Das Adjektiv gibt an, wie etwas ist. Es **beschreibt** Nomen oder Verben genauer.
Adjektive schreibt man **klein**.

Steigerung von Adjektiven:

Grundstufe: schön, gut, lieb, fröhlich, viel

Mehrstufe: schöner, besser, lieber, fröhlicher, mehr

Meiststufe: am schönsten, am besten, am liebsten, am fröhlichsten, am meisten

Adjektive können auch aus Nomen gebildet werden: **Angst** - ängstlich, **Mut** - mutig

Man kann sie auch mit anderen Wörtern verbinden: **steinhart**, **hellblau**, **wunderschön**

7

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Die Satzglieder 1

Das Prädikat

Das Prädikat ist die **Satzaussage** - es erzählt, was im Satz passiert oder was jemand tut.

Das Prädikat ist immer ein **Zeitwort**.

Im Aussagesatz ist das Prädikat immer das 2.Satzglied.

Man fragt danach: Was passiert? Was wird ausgesagt?

Sabine **schreibt** einen Brief. (Was passiert? Sabine **schreibt**.)

Heute **scheint** wieder die Sonne. (Was passiert? Die Sonne **scheint**)

Das Prädikat kann aber auch aus **zwei Teilen** bestehen.

Die Mutter **liest** ihrer Tochter ein Buch **vor**. (vorlesen)

Marie **ist** heute zu spät **gekommen**. (gekommen ist)

Fritz **muss** jetzt seine Schularbeit **schreiben**. (schreiben muss)

Georg **wird** nächstes Jahr sechs Jahre **alt**. (alt wird)

11

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Die Satzglieder 2

Das Subjekt

Das Subjekt ist der **Satzgegenstand**. Es gibt an, welche Person oder Sache gemeint ist.

Das Subjekt ist immer ein **Nomen** oder ein **Fürwort**. Das Subjekt steht immer im 1.Fall.

Man fragt danach: Wer oder Was?

Das Haus hat ein rotes Dach. (Wer oder was hat ein rotes Dach? Das Haus.)

Gestern schrieb **sie** ein Gedicht. (Wer oder was schrieb? Sie.)

Auf der Wiese blühen **viele Blumen**. (Wer oder was blüht? Viele Blumen.)

12

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Die Satzglieder 3

Die Ortsergänzung

Die Ortsergänzung gibt Auskunft über einen Ort.

Man fragt danach: Wo? Woher? Wohin?

Das Auto steht **am Parkplatz**. (Wo steht das Auto? Am Parkplatz)

Die Kinder laufen in **den Park**. (Wohin laufen die Kinder? In den Park)

Alice kommt **aus England**. (Woher kommt Alice? Aus England)

Die Zeitergänzung

Die Zeitergänzung enthält eine Zeitangabe.

Man fragt danach: Wann? Seit wann? Bis wann? Wie lange?

Wir treffen uns um **neun Uhr**. (Wann treffen wir uns? Um neun Uhr)

Ich warte seit **drei Stunden** auf dich. (Seit wann warte ich? Seit drei Stunden)

Wir werden **eine Woche** in der Türkei sein. (Wie lange? Drei Wochen.)

13

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Die Satzglieder 4

Die Begründungsergänzung

Die Begründungsergänzung erklärt, **warum etwas geschieht**.

Man fragt danach: Warum?

Thea muss **wegen ihres Beins** zum Arzt. (Warum muss sie zum Arzt? Wegen des Beins)

Weil wir Ferien haben, fahren wir zur Oma. (Warum fahren wir? Weil wir Ferien haben)

Die Artergänzung

Die Artergänzung sagt, **wie etwas geschieht**.

Man fragt danach: Wie?

Die Schüler lernen **fleißig**. (Wie lernen die Schüler? Fleißig)

Marina läuft **schnell** zu U-Bahn. (Wie läuft Marina? Schnell)

14

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011

Das Adverb (Umstandswort)

Das Adverb macht das Verb genauer oder gibt ihm eine bestimmte Bedeutung.

Ich mag Schokolade **sehr**.

Ich esse **oft** Schokolade.

Ich esse **nie** Schokolade.

Ich brauche **immer** Schokolade.

8

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Das Pronom (Fürwort)

Das Pronom ist ein **Stellvertreter** eines Nomen.

mich, dich, sich, mein, sein, dein, unser, euer, ihr,

man, niemand, jemand, jeder, keiner, wer, was, welcher, welche, der, die, das..

Personalpronomen:

Einzahl: 1.Person: ich

2.Person: du

3.Person: er, sie, es

Mehrzahl: 1. Person: wir

2.Person: ihr

3.Person: sie

Susi sieht fern. **Sie** sieht fern.

Mein Bruder wandert gerne. **Er** wandert gerne.

Alle Kinder wollen Süßigkeiten. **Jeder** will Süßigkeiten.

Die Menschen müssen Energie sparen. **Man** muss Energie sparen.

9

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Das Nomen (Namenwort)

Nomen sind **Bezeichnungen** für: Personen, Tier, Pflanzen, Dinge, Begriffe, Orte, Zustände, Gefühle oder Gedanken.

Nomen schreibt man **groß**.

Nomen können in der **Einzahl** (das Haus) oder **Mehrzahl** (die Häuser) stehen.

Das **Geschlecht** eines Nomens erkennt man am **Artikel**:

weiblich - die Nase, **männlich** - der Kasten, **sächlich** - das Rad

In der **Mehrzahl** haben alle Nomen den Artikel: die (die Nasen, die Kästen, die Räder)

2

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Die 4 Fälle

1.Fall: Fragewort: Wer? oder Was?

Am Morgen wartet **der Lehrer** schon in der Klasse.

(**WER** wartet schon in der Klasse? Der Lehrer.)

2.Fall:Fragewort: Wessen?

Susi hat den Schlüssel **des Lehrers** versteckt.

(**WESSEN** Schlüssel hat Susi versteckt? Den Schlüssel der Lehrerin.)

3.Fall:Fragewort: Wem?

Die Schüler stellen dem Lehrer viele Fragen.

WEM stellen die Schüler viele Fragen? Dem Lehrer.

4.Fall: Fragewort: Wen?

Max fragt **den Lehrer** nach den Hausaufgaben.

WEN fragt Max nach den Hausaufgaben? Den Lehrer.)

3

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Das Verb (Tunwort)

Das Verb beschreibt Tätigkeiten oder Vorgänge. Man schreibt sie klein.
Im Wörterbuch findet man immer die Nennform (Infinitiv). Sie steht in keiner Zeitform oder Person: laufen, lesen, gehen, schwimmen, singen...

Die Personalform des Verbs gibt an, wer etwas tut: er fliegt, sie schreit, du lachst..

Verben beschreiben auch, in welcher Zeit etwas geschieht.
Gegenwart, Mitvergangenheit, Vergangenheit, Zukunft.

Heute gehen wir schwimmen. Gestern gingen wir schwimmen. Gestern sind wir schwimmen gegangen. Morgen werden wir schwimmen gehen.

4

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Die Zeitformen des Verbs 1

Die Gegenwart (Präsens)

Sie sagt aus, was **gegenwärtig** (jetzt) geschieht. Oder es geschieht immer, im Allgemeinen so.

Jetzt **läutet** das Telefon. Sie **heißt** Claudia. Heute **gehen** wir spazieren.

Die Mitvergangenheit (Präterium)

Sie ist die **Erzählzeit**. Man verwendet sie, wenn man über eine Ereignis in der Vergangenheit schriftlich berichtet.

Manche Verben ändern sich dabei **schwach**: wanderte, spielte, glaubte
Manche Verben ändern sich **stark**: fahren - fuhr, essen - aß, fallen - fiel

Ich **ging** gestern einkaufen. Letzte Woche **aß** ich ein Schnitzel.

5

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Die Zeitformen des Verbs 2

Die Vergangenheit (Perfekt)

In der Vergangenheit erzählt man, was sich früher ereignet hat. Sie ist zweiteilig und braucht Hilfsverben: haben oder sein.

Susi ist im Teich geschwommen. Ich habe gestern Schokolade gegessen.
Ihr seid auch schon da gewesen. Die Mutter hat eine Suppe gekocht.

Die Zukunft (das Futur)

Sie beschreibt, was in der **Zukunft** passieren wird.
Gebildet wird sie mit der **Nennform** des Verbs und dem **Hilfszeitwort werden**.

Du **wirst** morgen Geburtstag **feiern**. Ich **werde** brav **sein**.
Sein Bruder **wird** nächste Woche auf Besuch **kommen**.

6

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>

Die Großschreibung

Mit einem großen Anfangsbuchstaben schreibt man:

Satzanfänge: Der Mann ist sehr groß.

Nomen: Die Sonne leuchtet am Himmel.

Titel und Überschriften: Die Schatzsuche

Namen: Susi fährt nach Salzburg.

Höflichkeitsformen und Anreden: Ich sende Ihnen heute Ihre Unterlagen.

Substantivierungen (Verben oder Adjektive, die als Nomen gebraucht werden):

Das Weiß leuchtet sehr schön. Das Schreiben fällt ihm schwer.

Verben nach beim, zum, vom: Beim Turnen habe ich viel Spaß.

10

Regelheftkartei © Sissy Faast 2011 <http://vs-material.wegerer.at>